

Spielzeit
2020/21

THEATER
MUMMPITZ



*Ja, mach nur einen Plan!
Sei nur ein großes Licht!
Und mach dann noch 'nen zweiten Plan.
(Bertolt Brecht: Die Dreigroschenoper)*

Liebes Publikum!

Hier beginnt unser Spielzeitheft für die Spielzeit 2020/2021.

Da wir aber in Corona-Zeiten leben, kann jeder Plan von heute schon morgen von gestern sein.

Immer aber werden wir versuchen, Euch an unseren Plänen teilhaben zu lassen und Euch, unser Publikum, immer verantwortungsvoll im Blick zu haben.

Wir freuen uns auf Euch!

Willkommen	02
Ensemble und Gäste	04

PREMIEREN

Der DreiGroschenOpa	06
Ein Sommernachtstraum (12+)	08
DreiGroschenMusik (6+)	10

REPertoire

Foxtrott (4+)	12
Pinguin gefunden (4+)	14
Die Geschichte vom Fuchs ... (6+)	16
Nur ein Tag (6+)	18
Ox und Esel (6+)	20
Paula und die Leichtigkeit des Seins (6+)	22
Schneewittchen (6+)	24
Iwein Löwenritter (8+)	26
Kaschtanka (6+) / Ausgebüxt (8+) / Salto und Mortale (8+)	28

40 JAHRE THEATER MUMMPITZ: RÜCKBLICK

Höhepunkte und Wegmarken	30
--------------------------------	----

MEHR THEATER FÜR UND MIT KINDERN

Theaterpädagogik

Über uns	38
Workshops	39
Fortbildungen	40
Weitere Angebote	41

Auf die Bühne – fertig – los!

Schauspielkurse	42
Schulkulturtage	43
Kultur macht stark	44

Projekte, Festival und mehr

Nürnberger KulturRucksack	45
Zugaben	46
Kunst, Kaffee & Kakao	47
Festival panoptikum	48

UND AUSSERDEM

Freundeskreis	49
Kooperation mit dem Staatstheater Nürnberg	50
Förderer und Partner	51
Karten(vor)verkauf & Anfahrt	52
Bildnachweise & Impressum	U3

HEREINSPAZIERT! ES GIBT ETWAS ZU FEIERN!



Wir feiern Geburtstag!

Wir feiern 40 Jahre Theater Mumpitz!

40 Jahre voller Geschichten. Geschichten vom Reisen, Märchen vom Leben und vom Tod.

Geschichten voller Leben, weil das Leben vor niemandem Halt macht und sich an keine Altersgrenzen hält.

Geschichten für Euch, unser Publikum!

Gute Theaterkunst für Kinder, das ist unsere größte Herausforderung, das ist es, was uns antreibt, uns umtreibt.

Gerade jetzt, in Zeiten, in denen Theater spielen nicht mehr einfach so möglich ist, wird uns allen noch mehr deutlich, wie wichtig Theater ist. Jetzt wird klar, was Theater ist.

Theater: ein Ort, der die Unruhe der Kinder, der Gesellschaft aufnimmt, der ihre Fragen annimmt.

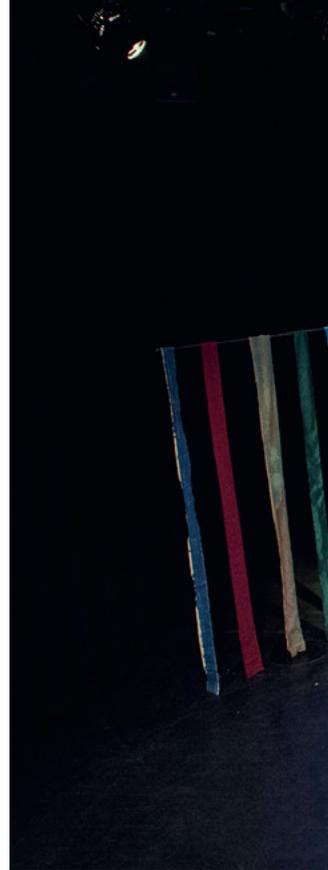
Theater: ein Ort, an dem Gedanken mit Humor und Tiefe zugleich kunstvoll verhandelt werden können.

Theater: ein Ort voller Geschichten.

Geschichten wie für Dich gemacht!

Einfach: Theater für Dich!

Herzlich willkommen!





MUMMPITZ IST FÜR MICH:

»Holz und nicht Eisen«



Hintere Reihe Felix Boier, Özgür Kantar, Gabriel Dremptic, Swetlana Dick, Michael Bang, Hanna Panusch

Mittlere Reihe Michael Schramm, Meike Kremer, Gabriela Wieczorek, Sabine Zieser, Andrea Maria Erl

Untere Reihe Lisa Stützer, Cathrin Blöss, Denise Göthel (jeweils von links nach rechts)



Das Team

Andrea Maria Erl Künstlerische Leitung & Regie **Michael Bang** Schauspiel & Geschäftsführung **Michael Schramm** Schauspiel & Autorenschaft **Sabine Zieser** Schauspiel & Autorenschaft **Gabriel Drepetic** Musik & Café Mahlzahn **Meike Kremer** Leitung Theaterpädagogik & Regie **Lisa Stützer** Theaterpädagogik & panoptikum (freie Mitarbeit) **Cathrin Blöss** KBB, PR & Gastspielorganisation **Gabriela Wieczorek** Technische Leitung & Lichtdesign **Felix Boier** Technik & Lichtdesign **Özgür Kantar** Technik & Musik **Denise Göthel** Kartenvorverkauf & Verwaltung **Swetlana Dick** KulturRucksack & panoptikum **Hanna Panusch** Theaterpädagogik & panoptikum (freie Mitarbeit) **Belana Burgund** FSJ Kultur

Die Gäste

Schauspiel Petra Auerochs, Stefan Drücke, Martin Fürbringer, Christine Mertens **Regie** Jean-Paul Denizon, Petra Schönwald **Musik** Judith Adamczewski, Clara Jochum, Niklas Kammermeier, Hartmut Kawohl, Fred Munker, Bettina Ostermeier, Peter Pelzner, Ferdinand Roscher, Marco Schädler, Gustavo Strauß **Bühnenbild** Caroline Forisch, Martin Fürbringer, Stefan Marti, Maria Pfeiffer **Kostümbild** Dorothee Meyer, Maria Pfeiffer, André Schreiber **Hörbild** Elena Zieser **Puppenbau** Dorothee Löffler **Choreografische Beratung** Susanna Curtis, Friederike Scholer-Schramm **Technik** Tobi Hübner **Theaterpädagogik** Sonja Hilpert, Panja-Kristin Rittweger **Grafik** Jürgen Held, Anna Landskron **Fotografie** Rudolf H. Ott, Thomas Riese

DER DREIGROSCHENOPA

Ensembleproduktion. Uraufführung



Opa Bert hat nicht viel Geld. Er ist Dichter.
Und den Notgroschen rührt er nicht an. Der wird weitergegeben.
An die Enkel. Das war schon immer so.
Arm bleibt arm und reich bleibt reich.
Doch als nichts mehr geht.
Und für Opa und seine drei Enkel die Not am größten ist.
Da fällt der Groschen.
Und nichts bleibt wie es war.
Dinge verwandeln sich. Die Welt steht Kopf. Unmögliches wird möglich.
Und Opa Bert dreht sich lachend im Wind.
Theater mit viel Musik, Witz und Tiefsinn.

Eine Koproduktion mit dem TAK Theater Liechtenstein

Es spielen Michael Bang, Gabriel Dremptic, Özgür Kantar, Christine Mertens, Michael Schramm & Sabine Zieser

Regie Andrea Maria Erl

Bühne Maria Pfeiffer

Kostüme André Schreiber

Komposition Marco Schädler

Lichtdesign Gabriela Wieczorek

Regieassistentz Belana Burgund

**PREMIERE
17.10.2020**



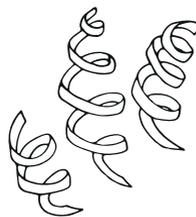
EIN SOMMERNACHTSTRAUM

nach William Shakespeare

Drei Tage und drei Nächte, verirrte und verwirrte Liebespaare, Elfen und Kobolde und dazwischen ein Haufen spielbesessener Handwerker: Ein Traum? Ein Sommernachtstraum! Wie in einem verwirrenden Traum tauchen wir ab in die Untiefen eines Waldes, in dem eine Parallelwelt aus Elfen, Kobolden und Geistern ein schillerndes Leben führt, das jedoch vor Eifersucht und Täuschungen ebenso wenig gefeit ist wie die vier jungen Menschen aus der Tagwelt, die sich in diesen Wald flüchten. Sie sind auf der Suche nach der perfekten Liebe, doch ebenso wie diese Utopie wird auch der Wald vom Zufluchtsort zum Labyrinth.

Das Leben erscheint wie ein Traum – ein Traum, aus dem es kein Erwachen gibt, wenn wir es uns dringend wünschen, und der zerfällt, wenn wir uns zu sehr wünschen, weiter zu träumen ...

Eine Koproduktion mit dem Stadttheater Fürth

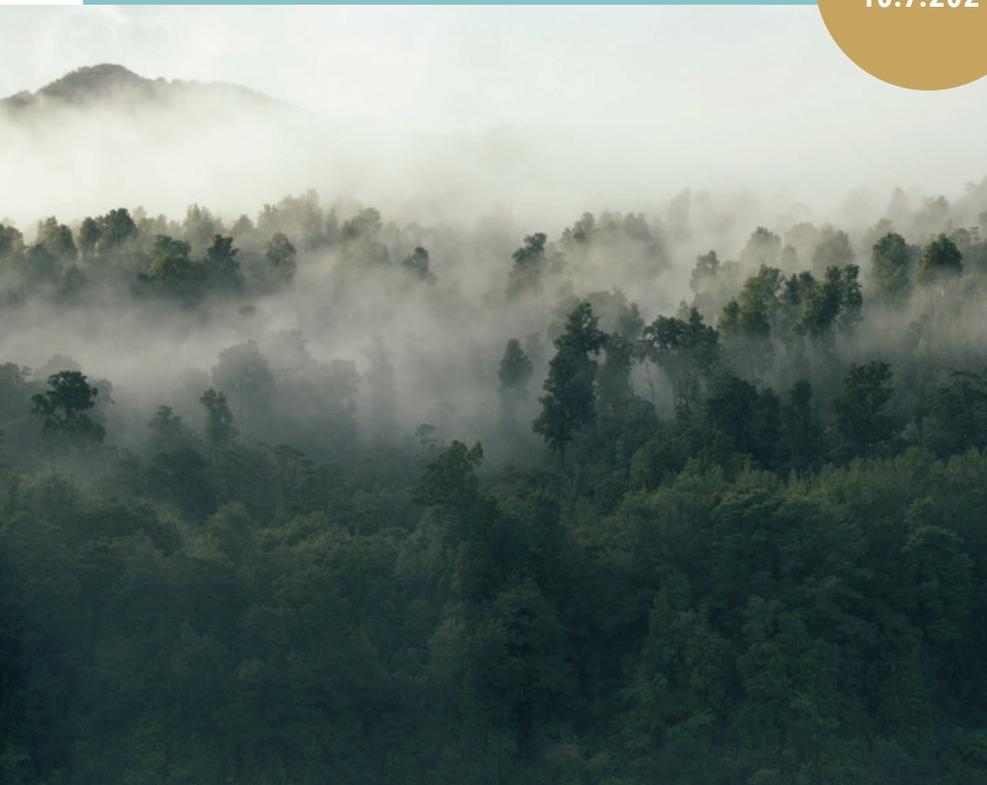


Es spielen Michael Bang, Hannah Candolini, Gabriel Drempeic, Sunna Hettinger,
Boris Keil, Christine Mertens u.a. **Regie** Petra Schönwald **Ausstattung** N.N.

PREMIERE
10.7.2021

»Beschwingt«

MUMMPITZ IST FÜR MICH:



DREI GROSCHEN MUSIK ZWISCHEN DEN HÄUSERN! AUF BESTELLUNG!

Wenn ein Zahn wackelt oder der Schuh drückt.
Du Geburtstag hast ohne Feier.
Dir fällt die Decke auf den Kopf und niemand hebt sie auf.
Keiner da, der einfach mal mit Dir weint oder lacht bis es kracht.
Du hast Sehnsucht nach einer Geschichte. Voll von Leben und Musik.
Dann reiß die Fenster auf.
Ruf nach uns. Wir kommen zu Dir.
In Deinen Hof, den Garten, zwischen die Häuser.
Und spielen für Dich eine volle halbe Stunde lang.

Buchbar über vorverkauf@theater-mummpitz.de oder 0911 600050

Unkosten Drei Groschen und mehr

**P.S. Wir kommen auch in Eure Schule, Euren Hort
oder eine andere Einrichtung!**



PREMIERE



Es musizieren Gabriel Dremptic, Özgür Kantar, Michael Schramm & Sabine Zieser
Konzept Andrea Maria Erl & Ensemble

FOXTROTT

Szenische Lesung mit Musik nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Helme Heine. Uraufführung

Der kleine Fuchs Foxtrott hat Eltern, die die Stille über alles lieben.

Als er zum ersten Mal sein Zuhause verlässt, faszinieren ihn sofort all die Geräusche, die es in der Welt gibt, und er lässt seine Eltern mit Freuden an seinen Entdeckungen teilhaben. Von nun an geht jede Jagd schief. Aber schließlich ist Foxtrotts ›Lärm‹ doch noch für etwas gut ...

Eine berührende und doch leichtfüßige und unsentimentale Geschichte darüber, dass Kinder nicht immer den Erwartungen der Erwachsenen entsprechen und über den Glauben daran, dass jeder Mensch seinen eigenen Weg finden muss.

P.S.: Unser Publikum darf die Spieler*innen beim Geräusche machen unterstützen!

Konzept und Regie setzen ganz auf das Thema Hören und vertrauen auf die Kraft der akustischen Entdeckungen. Eine gute Entscheidung, die umso mehr Spaß bereitet.
(Nürnberger Nachrichten)



**Es erzählt**

Meike Kremer

Es musiziert

Gabriel Drempetic

Regie Gabriel Drempetic
& Meike Kremer**Ausstattung**

Maria Pfeiffer

Regieassistenz

Rosalie Mertl

Rechte Carl Hanser
Verlag, München

PINGUIN GEFUNDEN

von Petra Auerchs, Michael Bang & Andrea Maria Erl nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Oliver Jeffers. Uraufführung

Es war einmal ein ganz normaler Junge. Eines Tages steht ein Pinguin vor seiner Tür. Niemand weiß, wo der kleine Mann im Frack herkommt und niemand scheint ihn zu vermissen. Was tun? Der Junge beschließt herauszufinden, wo der Pinguin zu Hause ist und ihn dorthin zurückzubringen.

Sie rudern los und stellen sich den Gefahren der Weltmeere. Müde und glücklich landen sie am Südpol. Aber auf einmal sieht der Pinguin traurig aus. Und auch mit dem ganz normalen Jungen ist etwas passiert. Aber was? Der Pinguin und er sind Freunde geworden.

Eine kleine, feine Geschichte über etwas ganz Wichtiges: Freundschaft.

Mit Hilfe von Liveprojektionen lässt der Maler Martin Fürbringer während des Stücks poetische Bilder entstehen: das T-Shirt des Jungen bekommt Streifen, ein Boot nimmt Gestalt an, Regen prasselt herab ...

Ein sehenswertes Stück zum Lachen und zum Traurigsein. (Donaukurier)





Es spielen Petra Auerochs & Michael Bang

Videokunst Martin Fürbringer

Regie Andrea Maria Erl

Bühne Maria Pfeiffer

Kostüme André Schreiber

Komposition Bettina Ostermeier

Lichtdesign Gabriela Wieczorek

Regieassistentz Lea Taubmann

Rechte HarperCollins Children's
Publishers, London & Aufbau-Verlag,
Berlin

DIE GESCHICHTE VOM FUCHS, DER DEN VERSTAND VERLOR

nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Martin Baltscheit

Der Fuchs weiß viel, zum Beispiel wie man zarten Hasen eine Grube gräbt oder wie man den Hunden des Jägers entkommt. Er sonnt sich in seiner Weltgewandtheit und gerne erzählt er den jungen Füchsen von seinen ruhmreichen Taten. Doch dann bringt er die Wochentage durcheinander. Dann entfällt ihm ein Gedanke. Eines Tages läuft er durch den Wald und vergisst das Laufen. Er bleibt stehen und weiß nicht, warum. Der Fuchs hat vergessen, dass er ein Fuchs ist! Jetzt braucht er Hilfe. Und er bekommt sie ...

Die Geschichte greift Erfahrungen auf, die alle kennen: schusselig sein, etwas nicht mehr finden können. Gleichzeitig erfährt man, wie aus jemandem, der groß, stark und klug war, ein Schatten seiner selbst wird.

Eine musikalisch-poetische Geschichte zum Weitererzählen, damit sie nicht vergessen wird.

Ein wunderbares Stück voll reizender Regieeinfälle und mit feiner Musik wie so oft bei Mumpitz. Gehen Sie hin! (Frankenreport)

**In Kooperation mit dem
Staatstheater Nürnberg**





Es spielen Petra Auerochs & Sabine Zieser

Regie Andrea Maria Erl

Bühne Maria Pfeiffer

Kostüme André Schreiber

Komposition & Arrangements

Bettina Ostermeier

Puppenbau Dorothee Löffler

Lichtdesign Gabriela Wiczorek

Regieassistentz Carina Groth

Rechte Verlag für Kindertheater,
Hamburg

NUR EIN TAG

von *Martin Baltscheit*

Zu dumm, dass sich Wildschwein und Fuchs nicht rechtzeitig aus dem Staub gemacht haben. Denn jetzt sehen sie einer Fliege beim Schlüpfen zu und es passiert genau das, was sie vermeiden wollten: Sie werden Freunde. Ausgerechnet. Mit einer Eintagsfliege! Da ist doch das ganze Elend gleich vorprogrammiert, oder etwa nicht?

»Wer nur einen Tag hat, der braucht das ganze Glück in 24 Stunden.« Und so üben sie das Leben im Schnelldurchlauf: Ausbildung, Hochzeit, Kinder ... Und dann?

Dass Kompliziertes auch so lustig erzählt werden kann, dass die Lacher überwiegen, ohne das ernste Thema an den schnellen Gag zu verraten, hat das Theater Mumpitz schon mehrfach bewiesen. (...) Neben den Schauspielern sind aber auch die Regie und die Ausstattung das Salz in der Suppe. (Nürnberger Nachrichten)



Es spielen Michael Bang, Stefan Drücke & Christine Mertens

Es musiziert Judith Adamczewski / Clara Jochum

Regie Andrea Maria Erl

Bühne Caroline Forisch

Kostüme André Schreiber

Arrangements Clara Jochum

Lichtdesign Felix Boier

Choreografische Beratung

Susanna Curtis

Regieassistent Rosalie Mertl

Rechte Verlag für Kindertheater, Hamburg



MUMMPITZ IST FÜR MICH:

» Tröstend«

OX UND ESEL

von Norbert Ebel

Eine bitterkalte Nacht in Bethlehem. Die Menschen sind früh schlafen gegangen. Nicht so Ox und Esel. Denn in ihrem Stall, genauer gesagt in ihrer Futterkrippe liegt ein Kind und schreit. Der missgelaunte Ox will das Kind auf der Stelle loswerden, schließlich hat er Hunger. Doch der harmniedbedürftige Esel ist sich da nicht so sicher. Es könnte ja ein ganz besonderes Kind sein, zum Beispiel das Jesuskind, ist jetzt doch die Zeit danach ...

In dieser ebenso witzigen wie temporeichen Komödie stehen die ewigen Statisten der Weihnachtsgeschichte als Hauptfiguren im Rampenlicht. Aus der Perspektive von Ox und Esel wird ein gehörig gegen den Strich gebürstetes Krippenspiel erzählt.

Unser Weihnachtsdauer(b)renner in der 18. Spielzeit!

Das ideale Duo balanciert mit Stan und Ollie-Attitüde durch die Besinnlichkeit, die Andrea Maria Erls Inszenierung als kitschfreie Reflexionsebene souverän behauptet. Schöne Bescherung. (...) So einen Krippenvirus lässt man sich gerne gefallen. Also: Ihr Kinderlein kommet! Und bringt die Großen mit! (AZ)





Es spielen Michael Bang & Michael Schramm
Regie Andrea Maria Erl **Ausstattung** Ensemble
Lichtdesign Anuschka Freund
Rechte Theaterstückverlag, München



»Originell und klassisch zugleich«

MUMMPITZ IST FÜR MICH:

PAULA UND DIE LEICHTIGKEIT DES SEINS

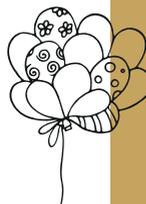
nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Zoran Drvenkar

Mit sieben wird Paula schwer und dick und immer schwerer. Sogar im Wasser geht Paula jetzt unter, trotz Schwimmring. In ihrer großen Familie ist keiner so schwer wie Paula und alle haben plötzlich Kreuzschmerzen, wenn sie Paula hochheben wollen. Nur nicht Onkel Hiram aus Australien, der nimmt sie einfach wie immer auf den Arm und wirft sie in die Luft.

Und Paula kommt nicht mehr runter. Hier oben ist alles leicht. Selbst Paula. Sie fliegt und fliegt und ihr wird endlich wieder freier und leichter ums Herz. Nur manchmal fühlt sie sich ein wenig einsam ...

Warmherzig mit vielen hübschen Details wird hier in knapp 60 Minuten veranschaulicht, dass man nur jemanden braucht, um über sich hinauszuwachsen. (...) Ein starkes Stück für Dick und Dünn! (Nürnberger Zeitung)

In Kooperation mit dem Staatstheater Nürnberg



Es spielt Sabine Zieser

Es musizieren Özgür Kantar &
Ferdinand Roscher

Regie Andrea Maria Erl

Bühne Maria Pfeiffer

Kostüme André Schreiber

Komposition Özgür Kantar

Puppenbau Dorothee Löffler

Lichtdesign Gabriela Wieczorek

Regieassistenz Johanna Braun

Bühnenbildassistenz Karoline
Krämer

Rechte Verlag für Kindertheater,
Hamburg



SCHNEEWITTCHEN

Ensembleproduktion frei nach Brüder Grimm. Uraufführung

»Es war einmal mitten im Winter und die Schneeflocken fielen wie Federn vom Himmel herab.« So beginnt eines der schönsten und tiefgründigsten Märchen der Brüder Grimm.

Ein Märchen? Und wenn alles wirklich so war?

Drei Tropfen Blut im Schnee. Ein sprechender Spiegel. Die sieben Zwerge. Ein vergifteter Apfel. Gespielt und dargestellt mit Originalgegenständen aus der Welt Schneewittchens – berührende Augenblicke, dramatische Wendungen und verrückter Witz sind garantiert!

Nominiert für den Deutschen Theaterpreis DER FAUST 2016.

Es ist eine unglaubliche Fülle von Ideen, die die Regie da aufbietet (...). Wenn sich zum Ende der Inszenierung die Elemente der Erzählung gegenseitig überholen, stellt sich der pure Genuss an der Führung der Geschichte ein. (...) Das Großartige hier ist, wie Erl dieses Kaleidoskop entwickelt, wie sie die Beschränkungen, die den Freien Theatern oft auferlegt sind, ins Besondere wandelt. (...) Schneewittchen anders, sehr anders. (Aus der Jurybegründung für die Nominierung für den Deutschen Theaterpreis FAUST 2016)



Für Gastspiele auch in englischer Sprache verfügbar.

Eine Koproduktion mit dem TAK Theater Liechtenstein



Es spielen Michael Bang,
Michael Schramm &
Sabine Zieser

Es musizieren Peter Pelzner
& Gustavo Strauß

Regie Andrea Maria Erl

Komposition

Marco Schädler

Bühne & Lichtdesign

Stefan Marti

Kostüme André Schreiber

Puppenbau

Dorothee Löffler

Regieassistent

Tim Steinheimer

»Spannend«

MUMMPITZ IST FÜR MICH:

IWEIN LÖWENRITTER

von Felicitas Hoppe. Uraufführung

Ein Theater-Hör-Spiel

Kennt ihr die Geschichte von Iwein, der eines Tages aus lauter Langeweile auszog, um Abenteuer zu suchen und sein Herz dabei gegen ein anderes tauschte und darüber seinen Verstand verlor? Danach irrte er durch den Immerwald und musste gegen tausend Ungeheuer kämpfen, bis alles doch noch ein gutes Ende nahm.

In unserer Bühnenfassung des fesselnden und berührenden Romans vermischen sich Hörspiel und Theaterspiel zu einem aufregenden Ritterepos über Ehre und Liebe und all das, was im Leben so dazwischen kommen kann.

Unser Theater wird zum Klangraum, in dem die Geschichte aus der längst vergangenen Welt von König Artus auf ganz besondere Art lebendig wird.

Mitten unter den Zuschauern sitzen die SchauspielerInnen. Sie lesen, erzählen, spielen humorvoll, innig und mit dramatischem Schwung die Geschichte eines Mannes, der lernen muss, dass Abenteuer und Ehre nicht alles sind auf Erden. Zwei Stunden dauert das Stück. Das ist lang. Langweilig wird die Rittergeschichte aber nicht. (Die Deutsche Bühne)

In Kooperation mit dem Staatstheater Nürnberg





Es spielen & erzählen Michael Bang, Christine Mertens,
Michael Schramm & Sabine Zieser **Regie** Meike Kremer
Klangcollagen & Hörbilder Elena Zieser **Bühne** Maria Pfeiffer
Kostüme André Schreiber **Soundtechnik** Felix Boier
Lichtdesign Gabriela Wiczorek **Regieassistentz** Fanny Janthor
Rechte S. Fischer Verlage, Frankfurt am Main

»Geschichten erzählen«

MUMMPITZ IST FÜR MICH:

IN DIESER SPIELZEIT NUR MOBIL VERFÜGBAR



Fast alle unsere Stücke kann man für ein Gastspiel buchen (vorausgesetzt natürlich, die technischen Bedingungen stimmen!). Eine Stückeinführung, ein Nachgespräch oder ein theaterpädagogischer Workshop als Ergänzung des Auftritts sind möglich.

Ansprechpartnerin Cathrin Blöss, 0911 6000-512
presse@theater-mummpitz.de

Kaschtanka (6+)

von Anton Tschechow

Regie Andrea Maria Erl **Es spielen** Michael Schramm & Sabine Zieser **Es musizieren** Gabriel Dremptic, Özgür Kantar & Ferdinand Roscher



Vorhang auf für ein Stück Weltliteratur für Kinder mit Live-Musik, echten Darsteller*innen und unglaublichen Kunststücken!



»Schicke das Kind, das Du liebst, auf Reisen.« (Japanisches Sprichwort)

Ausgebüxt (8+)

nach Mark Twains »Tom Sawyer«

Regie Michael Schramm & Sabine Zieser **Es spielt**
Michael Schramm **Es musizieren** Gabriel Drempetic
& Niklas Kammermeier



Ein Cross Over zwischen Musik und Theater und eine rasante Abenteuergeschichte, mit leichten Strichen skizziert und improvisiert.

Salto und Mortale (8+)

Ensembleproduktion

Regie Jean-Paul Denizon **Es spielen** Michael
Schramm & Sabine Zieser **Es musiziert** Fred
Munker



Eine Geschichte über die Kraft des Lachens, die Freude am Leben und die einmalige Gelegenheit, dem Tod ins Gesicht zu schauen.

40 JAHRE THEATER MUMMPITZ



Frühe 80er Jahre

Wir sind noch ohne eigene
Spielstätte und deshalb viel
unterwegs



1981

»Fridolin Fichte« – Unsere
allererste Produktion





1986

»Das Trollkind« – unsere erste Zusammenarbeit mit der Landesbühne Wilhelmshaven



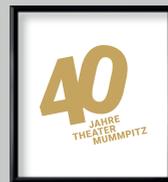
1993

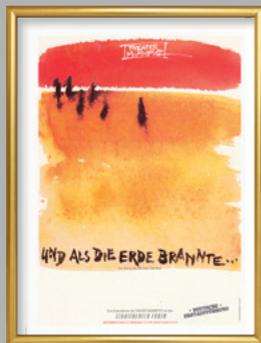
»Die Geschichte vom Soldaten« – unsere erste Koproduktion mit der Tafelhalle Nürnberg



1989

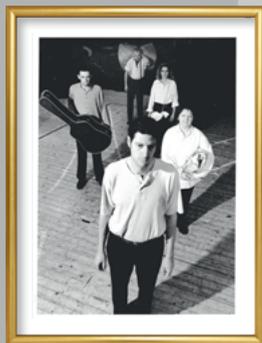
Wir erhalten den Preis für Kunst und Wissenschaft/Nürnberg-Stipendium der Stadt Nürnberg





1993

»Und als die Erde brannte ... « – unsere erste Koproduktion mit dem Stadttheater Fürth



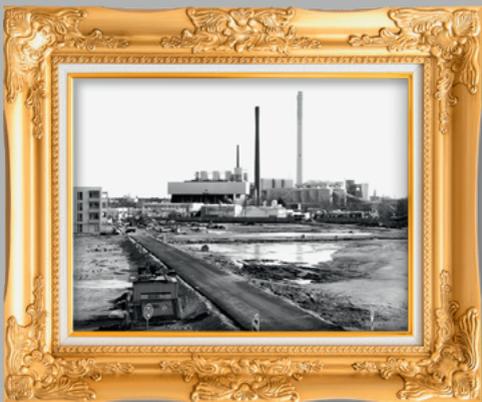
2000

Unser erstes Festival »panoptikum. Kindertheater aus Europa« – aus Anlass des 950. Geburtstags der Stadt Nürnberg



1997

»Gloria von Jaxtberg« – unsere erste Koproduktion mit den Städtischen Bühnen Nürnberg



2000
Das ehemalige Schlachthofgelände im
Stadtteil St. Leonhard wird umgewidmet



2001
Der Blick aus dem ‚Kachelbau‘



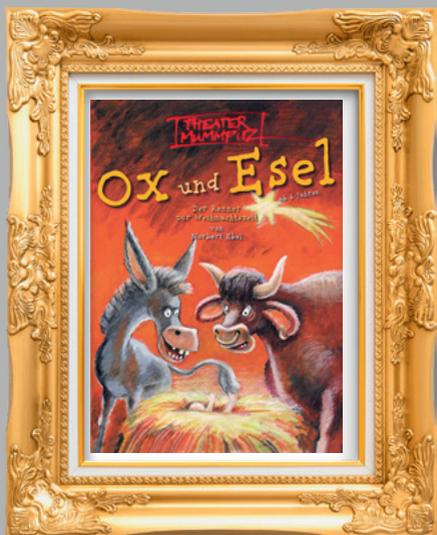
2001

Wir ziehen um in den ‚Kachelbau‘,
das ehemalige Maschinenhaus des
Schlachthofgeländes



2008

»Die grandiosen Abenteuer der tapferen Johanna Holzschwert«
– unsere erste Inszenierung, die ausgiebig im Ausland
tourte (England, Nordirland, Schottland, Irland, Frankreich,
Liechtenstein, Österreich, Belgien und Kanada)



2003

Premiere von »Ox und Esel« – unser
meistgespieltes Stück (im Dezember
2020 findet die 400. Vorstellung statt)



2007

Keine Produktion ohne Feuerwerk! (hier: »Pikko die Hexe«)



2009

Wir starten den Nürnberger KulturRucksack mit 370 Kindern aus fünf Nürnberger Grundschulen (siehe Seite 45)



2010

Trotz Eis und Kälte: Das »Feuerwerktheater« aus Berlin eröffnet das 6. Festival »panoptikum« mit einem Open-Air-Spektakel





2010
Dreißig Jahre Theater
Mumpitz: Auf zur
Stadtrundfahrt zu den
'historischen' Orten



2010
Dreißig Jahre Theater Mumpitz: Eine
Stadtrundfahrt mit viel Musik an der Strecke



2015
Einer der jährlichen Betriebsausflüge
– diesmal bei Regen

40
JAHRE
THEATER
MUMMPITZ

2016

Mit der Reihe »Jazz für Kinder«
(siehe Seite 47) eröffnen wir
das Café Mahlzahn im Foyer
des Kachelbaus



2020

14 Menschen starten gemeinsam
in die neue Spielzeit

2016

Andrea Maria Erl wird für ihre Inszenierung
von »Schneewittchen« (siehe Seite 24) für
den deutschen Theaterpreis FAUST nominiert



THEATER STEHT FÜR LEBEN

Wer spielerisch zusammenhält, nimmt diese Erfahrung mit in den Alltag.

Wer sich erproben kann, weiß, was möglich ist.

Wer jenseits von richtig und falsch agiert, erweitert die Denk- und Handlungsmuster.

Wer in andere Rollen schlüpft, bekommt ein Gefühl und Verständnis für andere Menschen.

Wir

... haben Lust zu und Spaß am Theater und das wollen wir weitergeben.

... mögen Geschichten, weil Geschichten uns entführen in die Welt anderer und das die Empathie stärkt und das Gefühl, nicht allein zu sein mit den eigenen Geschichten, Gefühlen, Ängsten, Freuden.

... benutzen Mittel des Theaters, weil Theater Kunst ist, unsere Kunst, mit der wir den Kindern die Möglichkeit geben wollen, sich selbst auszudrücken.

... wollen, dass die Kinder gesehen und gehört werden, ihre Gedanken, ihre individuelle Art sich auszudrücken, ihre Ideen und ihre Lösungen.

Weitere Infos unter

www.theater-mummpitz.de/theaterpädagogik

Meike Kremer & Lisa Stützer

Telefon 0911 6000-516

theaterpaedagogik@theater-mummpitz.de



WORKSHOPS FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

90 Minuten Theater mit Ihrer Klasse

Unsere Workshops bieten Anregungen für ein angenehmeres Miteinander, ein bewussteres Auftreten, ein positiveres Selbstbild oder für Ruhepausen.

Um Teamfähigkeit geht es in unseren **Klassenpower**-Workshops. Wer vor seinen Mitschüler*innen steht, hat Präsenz nötig, einen bewussten Umgang mit dem Körper. Das vermitteln wir in **Mein Auftritt**. Wie das mit dem ‚Social Distancing‘ gut funktionieren kann, erkunden wir mit Spaß und Freude in **Mit Abstand am besten** und mit **Mut-ich** bieten wir Übungen und Spiele zur Hebung des Selbstwertgefühls.

Dream-Team Theater sehen – Theater spielen: Wer innerhalb von zwei Monaten einen Workshop plus Vorstellungsbuchung, zahlt pro Theaterkarte nur 5 € (statt 6 €)!

Kosten auf Anfrage. **Anmeldung** unter 0911 6000-516 oder meike.kremer@theater-mummpitz.de

Oder eine ganze Woche Theater

Oder Sie nehmen sich länger Zeit, um zu erleben, wie Ihre Schüler*innen als Gruppe zusammenwachsen und an einem Thema arbeiten, bis sie es stolz präsentieren, denn wir kommen auch gerne eine Woche lang vormittags in Ihre Schule! Am Ende steht eine kleine Aufführung in Ihrer Aula oder Turnhalle.

Weitere Workshopangebote finden Sie auf unserer Website. Gerne können Sie uns auch ein Thema vorschlagen!

FORTBILDUNGEN

Wir vermitteln Spiele und Techniken, die Lehrkräfte und alle, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, selbst ausprobieren und anwenden können. Gleichzeitig wollen wir es möglich machen, sich zur Abwechslung auch einmal anleiten zu lassen und einfach Freude am eigenen Tun zu haben. Denn was man selbst erfahren hat, gibt man auch mit Freude weiter! Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur Neugier und bequeme Kleidung. Anerkannt vom Staatlichen Schulamt!

MIT ABSTAND AM BESTEN

Theater spielen braucht eigentlich Nähe, wie kann das „mit Abstand“ funktionieren? Wir probieren aus, schauen uns die Wirkung an und gehen mit vielen neuen Ideen nach Hause!

Leitung: Meike Kremer (Theaterpädagogin & Regisseurin)

Montag, 16.11.2020 von 18 bis 20.30 Uhr

HÖR MAL ZU! EINE ANSTIFTUNG ZUM HÖREN.

Einen Abend lang durch selbsterzeugte und fremde Klänge und Stimmen spazieren. Mit den Ohren sehen. Um Ecken herum und durch Wände hindurch. Auf spielerische Weise Hören erleben und Unerhörtes hörbar machen.

Leitung: Sabine Zieser (Schauspielerinnen & Autorin)

Montag, 18.1.2021 von 18 bis 20.30 Uhr

Kosten 30 Euro (ermäßigt 25 Euro) pro Abend

Buchung unter www.fortbildung.schule.bayern.de oder 0911 6000-516 oder meike.kremer@theater-mummpitz.de

*»Ich habe ja jetzt schon an einigen Kursen teilgenommen und finde sie immer bereichernd! ... Danke an Euch und ich freue mich auf mehr!«
(Eine Teilnehmerin)*

WEITERE ANGEBOTE

EINFÜHRUNG | NACHGESPRÄCH

Ob in spielerischer Form als Einführung oder als Gespräch nach der Vorstellung: Ihre Schüler*innen werden mit dem Stück und der Inszenierung vertraut gemacht. Machen Sie einen Termin bereits aus, wenn Sie Karten für die Vorstellung buchen.

Kostenlos nach Voranmeldung

PROBESICHTEN

Sie würden gerne mit Ihrer Klasse oder Gruppe ins Theater gehen, wissen aber noch nicht, ob sich unsere Neuproduktion auch wirklich eignet? Sie haben Lust auf ein Glas Wein, Häppchen und ein lebendiges Gespräch mit Kolleg*innen und den beteiligten Künstler*innen? Dann erwarten wir Sie zum ProbeSichten und freuen uns auf Ihre Meinung!

Eintritt frei nach Voranmeldung. Termine im Spielplan, online oder per Newsletter

BEGLEITMATERIALIEN

Für die meisten Stücke bieten wir ein Materialheft zur Vor- und Nachbereitung an. Dieses erhalten Sie als PDF oder per Post – eine E-Mail an presse@theater-mummpitz.de oder ein Anruf unter 0911 6000-512 genügt.

NEWSLETTER

Sie bekommen gerne papierlose Post? Dann melden Sie sich unter newsletter@theater-mummpitz.de oder abonnieren Sie den Newsletter unter www.theater-mummpitz.de/newsletter. Sie haben Informationen doch lieber auf Papier? Dann senden Sie uns Ihre Adresse und Sie erhalten regelmäßig Post frei Haus.

SCHAUSPIELKURSE

Manche Menschen haben einfach Lust im Rampenlicht zu stehen, andere sind schüchterner, haben aber nicht weniger Fantasie und tolle Ideen. Die dritten sind einfach nur neugierig und probieren gerne mal einen Kurs aus. Wir freuen uns über alle Kinder und Jugendlichen, die Lust haben mit uns Theater zu spielen – egal, aus welchen Gründen!

LAMPENFIEBER (8 BIS 12 JAHRE)

Wir machen viele Spiele, schlüpfen in verschiedene Rollen und denken uns Geschichten und Figuren aus, die wir mit Spaß und Fantasie in Szene setzen. Gemeinsam erfinden und proben wir schließlich ein eigenes Theaterstück, das wir im Frühsommer 2021 auf unserer Bühne präsentieren.

Leitung: Meike Kremer (Theaterpädagogin)

Ab 19. Oktober 2020 immer montags von 16:30–18 Uhr
(außer in den Ferien und an Feiertagen)

Anmeldung: 0911 6000-516

oder meike.kremer@theater-mummpitz.de

Kosten für beide Schauspielkurse jeweils 25 Euro pro Monat
Bildungsgutscheine können eingesetzt werden.

ROLLENRAUSCH (13 BIS 20 JAHRE)

Du hast schon einen Schauspielkurs besucht und Theatererfahrung gesammelt? Dann komm in unseren Jugendclub. Hier wird nicht nur am eigenen Stück gearbeitet, sondern Du erhältst auch Einblick in alles, was bei einem Theaterstück von Nöten ist: Requisiten, Bühnenbild, Perfektionierung der Bühnenpräsenz, Vertiefung des eigenen Schreibstils und vieles mehr. Bei den wöchentlichen Treffen, einem Probenwochenende und einer intensiven Endprobenphase werden wir gemeinsam eine spannende Zeit erleben – das ist sicher! Präsentieren werden wir unser Stück im Frühsommer 2021 auf unserer Bühne.

Leitung: Lisa Stützer (Theaterpädagogin BuT)

Ab 21. Oktober 2020 immer mittwochs von 17:00–18:30 Uhr
(außer in den Ferien und an Feiertagen)

Anmeldung: 0911 6000-516 oder

theaterpaedagogik@theater-mummpitz.de

ZWISCHENWELTEN

14. Kulturtage der Nürnberger
Grund-, Förder- und Mittelschulen

	noch nicht ...	
	... nicht mehr	
ZWISCHEN	nicht nah ...	WELTEN
	... nicht fern	
	nicht wahr ...	
	... und doch?	

2019/20 erforschten Nürnberger Schüler*innen mit ihren Lehrkräften eigene und andere »ZwischenWelten«: realistisch oder phantastisch – theatral – musikalisch – literarisch – bildnerisch – fotografisch – filmisch - ...

Dann kam Corona, verhinderte die Kulturtage 2020 und versetzte alle in eine sehr reale und folgenschwere »ZwischenWelt« ...

Alles Gefühlte, Gedachte, Erlebte, Ersehnte und Verwünschte dieser Monate wird jetzt Platz und Raum in der »ZwischenWelt« unserer Kulturtage 2021 finden!



Eine Veranstaltung des Staatlichen Schulamtes der Stadt Nürnberg in Kooperation mit Theater Mumpitz, der Kulturwerkstatt Auf AEG, dem KUF KinderKunstRaum, der Akademie für Schultheater und performative Bildung, dem Neuen Museum – Staatliches Museum für Kunst und Design Nürnberg und Freien Künstler*innen

28. Juni bis 2. Juli 2021
www.kulturtage.schulamt.info

»Vielfalt statt Einfach!«

MUMMPITZ IST FÜR MICH!

KULTUR MACHT STARK

Außerschulische Angebote der kulturellen Bildung



Die deutsche Sektion der ASSITEJ, des weltweiten Netzwerks der Theater für junge Zuschauer*innen, wurde mit ihrem Programm »Wege ins Theater« vom Bundesministerium für Bildung und Forschung für das Förderprogramm »Kultur macht stark« ausgewählt und unterstützt seit mehreren Jahren unsere Hortprojekte..

Im Januar 2021 starten wir unser nächstes Projekt in Zusammenarbeit mit dem Hort Grünewaldstraße 18 und dem Aktivspielplatz Grünewaldstraße. In Held*innenreise werden die Kinder ein Theaterstück entwickeln, proben und aufführen.

Darüber hinaus erarbeiten wir regelmäßig mit Kindern in verschiedenen Einrichtungen kleine Theaterstücke, die entweder vor Ort in der Einrichtung oder bei uns im Theater gezeigt werden.

Die Termine für die Abschlusspräsentationen entnehmen Sie bitte unserem Spielplan.

Ansprechpartnerin

Meike Kremer, 0911 6000-516, meike.kremer@theater-mummpitz.de



DER NÜRNBERGER KULTURRUCKSACK

startet in die 12. Runde!

Gerüstet mit kreativen Ideen, neuen Formaten und neuem Schwung starten wir in die 12. Runde! Auch wenn dieses Projektjahr etwas anders ablaufen wird - unser Konzept und Ansporn bleibt gleich.

Choreografien einstudieren, Musizieren, Theater spielen, Kunstwerke erschaffen – mit dem KulturRucksack bekommt die Kulturelle Bildung einen festen Platz im Schulalltag.

Nach dem von Corona gebeutelten 11. Projektjahr, in dem Kindern sowohl der Zugang zu menschlichem Miteinander als auch zu Kunst und Kultur verwehrt war, wurde mehr denn je deutlich, was fehlt: sich spielerisch und künstlerisch neu wahrzunehmen.

Mit unserem Kinder-Kultur-Abo ermöglichen wir rund 1.500 Drittklässler*innen wieder vier Besuche in etablierte Nürnberger Kultureinrichtungen und vier darauf abgestimmte pädagogische Workshops, um das Gesehene und Erlebte mit eigenen kreativen Handeln erlebbar zu machen.



Ziel ist es, Bildungsbarrieren abzubauen für Kinder mit besonderem Förderungsbedarf – und das ganz unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten der Eltern. Denn für die meisten Kinder ist es der erste Kontakt mit Theater, der erste Besuch im Opernhaus ... oft der allererste Zugang zu Kunst und Kultur!

Ansprechpartnerinnen

Andrea Erl (Projektleitung), Tel. 0911 6000-514
 Svetlana Dick (Organisation), Tel. 0911 6000-521,
kulturrucksack@theater-mummpitz.de

Wir freuen uns über jede Unterstützung und Spende!
 Seien Sie dabei!

Sparkasse Nürnberg

IBAN DE24 7605 0101 0010 4737 59 | BIC SSKNDE77XXX
 Wir stellen selbstverständlich Spendenbescheinigungen aus.

www.nuernberger-kulturrucksack.de

ZUGABEN

Ihr könnt einfach nicht genug von uns bekommen? Dann haben wir gute Neuigkeiten für Euch: In dieser Spielzeit wollen wir Euch herzlich zu unseren „Zugaben“ einladen.

Egal ob Ihr mit (anderen) Kindern, mit Familienangehörigen oder als Gruppe unterwegs seid: wir möchten mit Euch ins Gespräch kommen und Euch mit unserer Freude am Theater anstecken.

Und zwar mit Angeboten für praktisches Handwerk und mit klassischen Podiumsdiskussionen.

Damit schaffen wir eine Plattform des Austausches für und mit Euch.

Nähere Informationen findet Ihr rechtzeitig in unserem Spielplan oder auf unserer Website.



KUNST, KAFFEE & KAKAO

Café Mahlzahn

Viele Kinder (und auch Erwachsene) kennen Frau Mahlzahn aus den Büchern von Michael Ende. Dieser wiederum ist Namensgeber der Straße, in der unser Kachelbau liegt.

Deshalb haben wir unser Kinder- und Familiencafé im Foyer auf den Namen der Figur aus »Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer« getauft!

Dort gibt es eine große Auswahl an Getränken, Brezen, feinen Kuchen sowie leckeren Kaffee, Espresso und Cappuccino aus der Rösterei Machhörndl. Eine Sammlung von Spielen und eine kleine Bibliothek bieten außerdem Futter noch ganz anderer Art.

Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Website.

Jazz für Kinder

Auch in dieser Spielzeit gestaltet der Bassist Ferdinand Roscher unsere Reihe mit »Puppets, Punch and Brunch«, in der er einmal im Monat mit befreundeten Musiker*innen in die aufregende Welt des Jazz einlädt.

Von Oktober bis Mai kann man im Café Mahlzahn frühstücken und dann die Puppen tanzen sehen.

*Jazz ist nichts für Kinder?
Mitnichten! Im Theater Mumpfitz
funktioniert das Ganze ganz
prächtig!*
(Nürnberger Nachrichten)

Ohne Altersbeschränkung
Eintritt 3 Euro (ohne VGN)

Gefördert durch die Sparkasse der Stadt
Nürnberg und die Kulturstiftung der
Sparkasse Nürnberg



SCHON MAL IN SECHS TAGEN DURCH EUROPA UND BAYERN GEREIST?

Im Jahr 2000 feierte Nürnberg das 950jährige Stadtjubiläum. Wir nahmen das zum Anlass, zehn sehenswerte europäische Theaterproduktionen für Kinder einzuladen. Das Europäische Kindertheaterfestival mit Namen »panoptikum« war ein großer Erfolg. Seither präsentieren wir alle zwei Jahre europäisches (und seit 2002 auch bayerisches) Kindertheater im Kachelbau und an anderen Orten der Stadt.

Elf Festivals waren es bisher – mit 122 Gastspielen aus 21 europäischen Ländern und 120 aus Nürnberg und Bayern. Und es kamen über 800 Fachbesucher*innen aus rund 40 Ländern von allen Kontinenten, denn neben den Aufführungen für Kinder von drei bis zwölf, ihre erwachsenen Begleiter*innen und unbegleitete

Erwachsene gibt es viele Gelegenheiten zum Kennen lernen, Diskutieren und Feiern, inklusive des legendären »panoptikum on ice«.

Das 12. Festival vom **8. bis 13. Februar 2022** wird wieder viele Formen, Farben und Geschichten bieten: Schauspiel, Tanz(theater), Musik(theater), Figuren- und Objekttheater, Installationen – da sollte doch für jedes Alter und jeden Geschmack etwas dabei sein!

Man möchte allen »großen« Theatermachern eine Hospitanz empfehlen. Und den Kommunen die (finanzielle) Wertschätzung dieses Kulturschatzes ans Herz legen. (Nürnberger Nachrichten)

Schirmherr: Bernd Sibler (Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft und Kunst)



FREUNDKREIS THEATER MUMMPITZ e. V.

Sie schätzen unsere Arbeit und möchten uns in besonderer Weise unterstützen?

Sie verstehen unter Freundschaft mehr als einen Klick bei Facebook? Sie mögen persönliche Einladungen und Freikarten für unsere Premieren sowie ermäßigten Eintritt für alle weiteren Aufführungen? Dann werden Sie Mitglied.

Sie binden sich nicht gerne längerfristig, möchten aber einen Beitrag zu unserer künstlerischen Arbeit für Kinder und Jugendliche leisten? Dann unterstützen Sie uns durch eine Spende.

Sie erhalten natürlich in beiden Fällen eine steuerlich absetzbare Spendenbescheinigung.

Sparkasse Nürnberg IBAN DE13 7605 0101 0005 1383 75, BIC SSKNDE77XXX

Ansprechpartner Michael Bang, 0911 6000-522, michael.bang@theater-mummpitz.de



DIE KOOPERATION MIT DEM STAATSTHEATER NÜRNBERG

Ein Baustein zur Nürnberger Kindertheater-Hochburg

1997 betraten wir gemeinsam mit dem Theater Pfütze und dem Staatstheater Nürnberg, den damaligen Städtischen Bühnen, kulturpolitisches Neuland: In enger Absprache übernahmen wir freien Ensembles den kulturellen Auftrag, die Stadt und die Region mit gutem Kindertheater zu versorgen.

Diese bundesweit einmalige und von der Politik getragene Kooperation beinhaltet seither den regelmäßigen Austausch zwischen den drei Partnern sowie eine Umschichtung der finanziellen Mittel.

Der Erfolg gibt diesem Kooperationsmodell recht: die Stadt Nürnberg ist als Kindertheater-Hochburg bekannt und anerkannt.

Kinder und Familien besuchen die Vorstellungen bei uns oder im Theater Pfütze und finden dann beispielsweise auch über den KulturRucksack und die Schulplatzmiete ihren Weg ins Staatstheater.

Mehr als 25 Produktionen sind bisher im Rahmen der Kooperation entstanden. Weit über 100.000

Kinder erlebten unsere Vorstellungen zunächst im Schauspielhaus, mittlerweile in unseren eigenen Spielstätten.

Wir alle freuen uns auf weitere Früchte dieser beispielhaften Kooperation!

www.staatstheater-nuernberg.de



FÖRDERER & PARTNER 2020/21

FÖRDERER	SPONSOR	MITGLIEDSCHAFTEN	KULTURRUCKSACK	
 <p>Stadt Nürnberg</p>	 <p>Zukunftsstiftung der Sparkasse Nürnberg</p>	 <p>ASSITEJ e. V. Deutschland</p>	 <p>Stadt Nürnberg</p>	 <p>Win e. V.</p>
 <p>Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst</p>	JAZZ FÜR KINDER		 <p>wbg 2000 Stiftung</p>	 <p>Zukunftsstiftung der Sparkasse Nürnberg</p>
 <p>Bezirk Mittelfranken</p>	 <p>Sparkasse Nürnberg</p>	 <p>Deutscher Bühnenverein</p>	 <p>BW Bildung und Wissen Verlag und Software GmbH</p>	 <p>Stiftung Persönlichkeit</p>
	 <p>Kulturstiftung der Sparkasse Nürnberg</p>	 <p>Arbeitskreis Kinder- und Jugend- theater in Bayern</p>	 <p>BW Bildung und Wissen Verlag</p>	
		 <p>Verband Freie Darstellende Künste Bayern e. V.</p>	 <p>Soroptimist International Club</p>	

MEDIENPARTNER	KOOPERATIONS- PARTNER
 <p>Verlag Nürnberger Presse</p>	 <p>Staatstheater Nürnberg</p>

Außerdem danken wir allen privaten Spender*innen.

»Beständig«

MUMMPITZ IST FÜR MICH:

KARTEN(VOR)VERKAUF & ANFAHRT

Tickets

Telefon 0911 6000-50, E-Mail vorverkauf@theater-mummpitz.de

Online mummpitz.reservix.de (print@home)

bzw. theater-mummpitz.de/ticketbestellung

Gruppenbestellung per Telefon, E-Mail oder

theater-mummpitz.de/gruppenbestellung

Tickets für die öffentlichen Vorstellungen sind bei allen

Vorverkaufsstellen erhältlich

Achtung: Coronabedingt kann die Buchung über Reservix und

die VVK-Stellen vorübergehend entfallen!

Preise (regulär / mit Nürnberg-Pass

oder Schwerbehindertenausweis)

Kinder 7 € / 4,50 €. Jugendliche ab 14 und Studierende 9 € / 6 €.

Erwachsene 11 € / 7,50 €. Kindergärten, Schulen und Horte 6 € (bis

zu drei Begleitpersonen pro Klasse/Gruppe sind frei). Unsere

Tickets gelten im Gesamttraum des VGN für die Hin-

und Rückfahrt (ab 4 Stunden vor Vorstellungsbeginn bis

Betriebsschluss). Jazz für Kinder 3 € (ohne VGN).

Ermäßigungen

20 % Kindergeburtstage (ab 5 Kindern), ZAC-Karte (nur im Vorverkauf der NN und den angeschlossenen Heimatzeitungen sowie auf www.nn-ticketcorner.de)

50 % Großeltern in Begleitung ihrer Enkel (einmal monatlich, siehe Brille im Spielplan)

Bildungsgutscheine

können für Vorstellungsbesuche und Workshops mit Schule, Hort und Kindergarten sowie für unsere Schauspielkurse eingesetzt werden. Für Familienvorstellungen gelten sie nicht.

Geschenkgutscheine

für beliebig viele Theaterkarten gibt es bei uns auf Rechnung oder auf www.mummpitz.reservix.de/artikel zum Selberausdrucken.



Theater Mumpitz im Kachelbau

Michael-Ende-Straße 17, 90439 Nürnberg

U2, S1 und Bus 113 bis »Rothenburger Straße«,

U3 bis »Rothenburger Straße« oder »St. Leonhard«.

Es gibt bei uns wenig Parkplätze – nutzen Sie den VGN!

Bildnachweise

Seite U1, 3, 4, 12–17, 26–29, 34–37, U4 Rudi Ott **Seite 11** Cathrin Blöss
Seite 19, 23 Thomas Riese **Seite 20, 21, 32, 34** Karin Rummel **Seite 25**
Michael Zanghellini **Seite 30, 31, 33, 36, 37** Theater Mumpitz **Seite 35**
Niklas Kammermeier **Seite 38** Kirsten Bochmann **Seite 44** Maria
Pfeiffer **Seite 46** Federica Campanaro **Seite 49** Adrian Ludwig Richter
Seite 50 Marion Bühle

Impressum

Herausgeber Theater Mumpitz im Kachelbau **V.i.S.d.P.** Andrea
Maria Erl **Redaktion** Cathrin Blöss **Gestaltung** Jürgen Held, Anna
Landskron **Druck** Schembs GmbH, Nürnberg **Redaktionsschluss**
August 2020 **Auflage** 6.000 **Änderungen vorbehalten!**

Theater Mumpitz im Kachelbau

Michael-Ende-Straße 17

90439 Nürnberg

www.theater-mumpitz.de

www.facebook.com/Mumpitz

www.instagram.com/theatermumpitz



